Deutscher Bundestag **Drucksache 14/8837**
14. Wahlperiode 22. 04. 2002

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/8723 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im März 2002

Vorbemerkung der Fragesteller

Im März 2002 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Demonstrationen, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Überfälle, Anschläge usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer und

   b) gegen andere hier lebende Personen

   sind der Bundesregierung im März 2002 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Insgesamt wurden im Monat März 2002 im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“ 188 Straftaten, darunter 136 Propagandadelikte und 16 Gewaltdelikte, erfasst. Die Gewaltdelikte teilen sich auf in zwei versuchte Tötungen und 14 Körperverletzungen.

Regionale Verteilung

Bundesland	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB	4	6
BR	0	0
BW	3	3
BY	1	5

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 19. April 2002 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Bundesland	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
HB	0	2
HE	0	4
HH	0	0
MV	0	0
NI	0	2
NW	0	1
RP	2	3
SH	0	2
SL	0	0
SN	3	7
ST	3	0
TH	0	1
Gesamt	**16**	**36**

Die Straftaten die im Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ erfasst sind, werden grundsätzlich dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“ zugeordnet. Im Monat März 2002 wurden insgesamt 38 fremdenfeindlich motivierte Fälle gemeldet, hiervon 7 Propagandadelikte und 13 Gewaltdelikte, ausschließlich Körperverletzungen.

Regionale Verteilung

Bundesland	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB	4	5
BR	0	0
BW	2	1
BY	1	1
HB	0	1
HE	0	3
HH	0	0
MV	0	0
NI	0	1
NW	0	1
RP	0	1
SH	0	2
SL	0	0
SN	3	2
ST	3	0
TH	0	0
Gesamt	**13**	**18**

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat März 2002 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Monat März 2002 wurden insgesamt 135 Tatverdächtige im Phänomenbereich „Rechts“ ermittelt. Festgenommen wurden 11 Personen und in 5 Fällen wurde Haftbefehl erlassen.

Auf das Unterthema „Fremdenfeindlich“ entfielen hiervon 34 Tatverdächtige, wobei in 2 Fällen eine Festnahme erfolgte, in keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Regionale Verteilung „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“

Bundes-land	Anzahl der Tatverdächtigen	Anzahl der festgenommenen Personen	Anzahl der erlassenen Haftbefehle
BB	19	2	0
BR	0	0	0
BW	10	1	1
BY	8	1	0
HB	3	2	0
HE	3	0	0
HH	1	0	0
MV	0	0	0
NI	3	0	0
NW	0	0	0
RP	34	3	4
SH	8	0	0
SL	0	0	0
SN	36	1	0
ST	7	0	0
TH	3	1	0
Gesamt	**135**	**11**	**5**

Regionale Verteilung „Unterthema – Fremdenfeindlich“

Bundesland	Anzahl der Tatverdächtigen	Anzahl der festgenommenen Personen
BB	8	2
BR	0	0
BW	5	0
BY	2	0
HB	1	0
HE	1	0

Bundesland	Anzahl der Tatverdächtigen	Anzahl der festgenommenen Personen
HH	0	0
MV	0	0
NI	3	0
NW	0	0
RP	1	0
SH	1	0
SL	0	0
SN	9	0
ST	3	0
TH	0	0
Gesamt	**34**	**2**

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im März 2002 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im März 2002 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer bzw. fremdenfeindlicher Straftaten liegen der Bundesregierung keine monatlichen Angaben vor.

In der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS „Erfassung der Urteile bei rechtsextremistischen, antisemitischen und fremdenfeindlichen Straftaten“ – Bundestagsdrucksache 14/4464 – waren Ergebnisse der Erhebung der Landesjustizverwaltungen über Verfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten für die Jahre 1992 bis 1998 mitgeteilt worden. Die Ergebnisse für die Jahre 1999 und 2000 wurden in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS „Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im August 2001“ – Bundestagsdrucksache 14/6996 – mitgeteilt, einschließlich der Ergänzungen infolge von Nachmeldungen und Berichtigungen für die Jahre 1999 und 2000.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremistischen Anschläge, Überfälle im März 2002

   a) leicht verletzt

   b) schwer verletzt

   c) getötet

   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Eine Auswertung hinsichtlich der Schwere der Verletzungen wird nicht vorgenommen. Im Monat März 2002 wurden insgesamt 13 Personen infolge Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 12 verletzte Personen. Todesfälle waren nicht zu verzeichnen.

Regionale Verteilung

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen infolge Straftaten „Politisch motivierter Kriminalität – Rechts“	Anzahl der verletzten Personen infolge rein „fremdenfeindlicher Straftaten“
BB	4	4
BR	0	0
BW	4	3
BY	2	2
HB	0	0
HE	0	0
HH	0	0
MV	0	0
NI	0	0
NW	0	0
RP	0	0
SH	0	0
SL	0	0
SN	1	1
ST	2	2
TH	0	0
Gesamt	**13**	**12**

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333